

# Der «Anlüger» liegt auf!

Fasnacht, im Hornung 2019

Gemeiner

44. Jahrgang, Nummer 44

## Anlüger vom Bürichsee

Tag- und Nachtblatt für alle, die zwischen Reidbach, Meilibach, Zürichseestrand und Gotschälli-Nordhang wohnen, arbeiten, schlafen oder querulieren. Extrem schräges Mitteilungsorgan der NFG zu Geschehenem und lieber Ungeschehenem seit der letzten Ausgabe. Inhalt teilweise korrekt. Redaktion komplett beschränkt. Auflage auch. Preis: Grosswättischwiler: Föif Stutz, für Eingemeindungsprüchler, Schwannenhäse und Turlibler: Ausländerzuschlag obligatorisch.

### Berggemeinden: Noch immer unter der Wädenswiler Fuchtel!



In Ermangelung einer zeitgenössischen Aufnahme (isch ja logisch!) muss ein schauriges Bild aus den 1680er-Jahren seinen Dienst leisten.

Den schönen Hüttern und den benachbarten Berglern stehen drei harte und traurige Jahre bevor. Eine Beschwerde, oder könnte man dies auch eine Blötheit nennen, nahm ihnen im vergangenen Jahr die Möglichkeit, an den Wahlen teilzunehmen und, so wird gemun-

kelt, in doppelter Fraktionsstärke in den Rat einzuziehen. Dieser Umstand hat die Wädenswiler Regierung nun bewegen, eine Unabhängigkeit, die rund 220 Jahre Bestand hatte, mir nichts, dir nichts, zu streichen und das bis in die 1790er-Jahre praktizierte Regime

der Wädenswiler Herrschaft wieder einzuführen. Noch hält man sich an dem ehemaligen Fabrikgebäude an der Florhofstrasse befestigt, aber eine wichtige Tatsache konnte der verdeckt arbeitende Reporter des Anlügers in Erfahrung bringen. Zur Verbesserung der maroden Finanzlage der Stadt soll für die beiden Bergquartiere wieder die Abgabe des «Zehnten» eingeführt werden. Der Moderne geschuldet, wird aber nur raschendes Berggeld klinkern darf es nicht, akzeptiert. Die erste Abgabe des schon damals verhassten «Zehnten» ist auf den Güttschiesschütz ab 08.00 Uhr geplant. Um den zu erwartenden Ansturm der Bergbevölkerung bewältigen zu können, soll angeblich der pensionierte Stadtschreiber Kunz Heindert wieder reaktiviert werden, aber nur, wenn er zu diesem Zeitpunkt nicht schon alles vergessen habe! Ab 2022 würde dann auch für die Bergler wieder «courant normal» Einzug halten.

### Olympische Leichtathletik-Trainingsstrecke getestet

Zwei Spitzenläuferinnen aus dem Balkan haben auf einer olympischen Teststrecke in Wädenswil ein Spezialtraining absolviert. Zum Aufwärmen nahmen die beiden Athletinnen zuerst eine Treppe zur obersten Wohnung im Rosenhof. Die zufälligerweise Anwende Wohnungsinhaberin Gregula Runder baute mit treuhänderischer Verstärkung eine aktive Zuschauerkassette auf. Das motivierte die beiden Athletinnen derart, dass sie in Windeseile Richtung «Sonnen» rannten. Erstmals rannte versuchsweise ein Pacemaker hinter den Läuferinnen her, üblich ist ja bekanntlich der Pacemaker vor dem Läuferfeld. Dieser Teil des Versuches stellte sich dann für die Athletinnen als nicht sehr erfolgreich heraus. Sie wurden vom aufholenden Pacemaker vor dem Chappenehauptsitz eingeholt und dem uniformierten Betreuerstab für eine Zellenkur übergeben. Im Gegensatz zu den Läuferinnen war die Begleitung der Zuschauer grenzenlos.

### Reidbachweiher: Richtigstellung

Am 12. Juli 2018, es war damals extrem heiss, wurde auf Veranlassung des Kantons AWEL die Schleuse des Reidbachweihers geöffnet – angeblich im Zusammenhang mit einem Hochwasserschutzprojekt.

Die Stadt Wädenswil führte diese Anweisung ohne Zögern aus. Den Teichbewohnern wurde diese auf den ersten Blick unsinnige Anordnung nur deshalb ausgeführt, weil klar

erkannt wurde, dass man mit dem sofortigen Ablassen des Teiches das verunstaltungsbedingte langsame Austrocknen des Teiches verhindern werden konnte.

stadt wädenswil Überlegen und ... Pause machen

### Auch in dieser Zeitung zu lesen:

- Seite 2: Wädenswil tritt zum Kanton Schwyz über
- Seite 5: Neuer Standort für die Chilbi Wättischwil?
- Wie soll der neue Stadtteil / das neue Quartier am Hoh-Ronen nach der Fusion heissen? Seite 9: Wird beim Baumt gespart?
- Seite 10: Doris Leuthards Rücktritt gefährdet die Energiestrategie 2050
- Seite 12: Sudoku

Berggemeinden sollen bis ins Jahr 2022 jährlich – wie früher zu Zeiten der Herrschaft Wädenswil üblich – einen «Zehnten» abliefern, um die marode Finanzlage der Stadt Wädenswil zu verbessern. Dies ist der Leitartikel des diesjährigen «Anlügers vom Zürichsee», der Wättischwiler Faschnachtszeitung.

Doch noch viel mehr andere Berichte zu Geschehenem und vielfach gerne Ungeschehenem bringt das «Tag- und Nachtblatt für alle, die zwischen Reidbach, Meilibach, Zürichseestrand und Gotschälli-Nordhang wohnen, arbeiten, schlafen oder querulieren». So liest man auf der Frontseite auch eine Erklärung, wieso der Reidbachweiher ausgerechnet während der grössten Hitze im Sommer 2018 um über

einen Meter abgesenkt wurde. Da die Jubiläums-Seilbahn der Zürcher Kantonalbank im Zürcher Hafenbecken auf unerwartet grossen Widerstand trifft, überlegt sich die Bank einen Alternativstandort. Gemäss Anlüger-Redaktion hat sie diesen auch bereits gefunden. Was alles hinter der unglücklich positionierten Tourismustafel steckt, die Autofahrer bereits auf Wädenswiler Gemeindegebiet im Kanton Schwyz begrüsst – Leser des Anlügers erfahren's. Auch Mitbewerber des Anlügers werden auf die Schippe genommen: Die Zürichsee-Zeitung, bzw. deren Verlag Tamedia, wollte ihren Lesern stillschweigend ein «Voll-Abo» andrehen, Sonntags-Zeitung inklusive. Der Anlüger empfiehlt nun einen Abowechsel hin zum NFG-Publikationsorgan. Der Wädenswiler Anzei-

ger sponserte das Sudoku, und zwar jenes Unlösbare aus der Dezember-Ausgabe. Die Städtischen Werke tauchen immer wieder mal auf, sei's wegen unglücklich positionierten Oberflur-Containern oder übervollen Unterflur-Containern. Viele interessierte Leser warten immer noch auf die Bekanntgabe der Namen der Schönenberger Einsprüchler. Der «fliegende Reporter des Anlügers, Güdi Heinhart» ist des Rätsels Lösung auf der Spur, als er eine auf Halbmast gesetzte Schönenberger Fahne entdeckte. Natürlich wird auch der Wädenswiler Politprominenz entsprechend Raum gewährt, von Stapi Philipp Kutter bis hin zu «Altstadtpräsidentenkandidat Cruno Bogliati». Ein vom Winde verwehtes Festzelt

ist ebenso Thema, wie auch ein Blick über die Stadtgrenzen hinaus gewagt wird. Auf der letzten Seite wird dann noch das Goldige und Rostige Konfetti für tolle oder eben weniger tolle Leistungen vergeben.

**Der «Anlüger vom Zürichsee» erscheint am Samstag, 16. Februar 2019, anlässlich des Schnitzelbank-Vorverkaufs für Goldplakettenbesitzer im Haus zur Sonne und ist ab Montag, 18. Februar 2019, an folgenden Verkaufspunkten erhältlich: Kiosks Bahnhof, UBS und Migros; Bäckerei Gantner; Volg; AVIA-Tankstelle; Langendorf Getränke; Papeterie Köhler; PaBa-Markt; Landi, Avec Bahnhof Au; Kühne Elektrohaushalt Au; Volg Hütten; TZ Metzgerei, Schönenberg.**

ENILLO

## MASKENBALL



Möchten Sie auch eine Karikatur, eine Zeichnung oder gar ein T-Shirt mit einer witzigen Figur von Enillo? Mehr Infos auf [www.enillo.com](http://www.enillo.com)